

## Ruark R7 Mk3 – Musiktruhe in modern



Musik hören heute viele Menschen nur noch auf dem Smartphone. Dabei kann eine Musik-Anlage auch ein Schmuck für das eigene Heim sein. Zumindest dann, wenn sie so gut aussieht wie Ruark R7 Mk3. Denn die Kompaktanlage hat wahlweise ein schickes Gehäuse aus Nußbaum oder mit „Soft Grey“-Lackierung. Die Vorderseite ist mit gewalktem Stoff bespannt. Mit den mitgelieferten Stelzen kann man die 1.000 x 425 mm große Musiktruhe auf 650 mm erhöhen und hat gleich einen kleinen Beistelltisch im Designer-Look.

Dabei sind zwei Koaxial-Lautsprecher, Subwoofer sowie der CD-Player im Gehäuse integriert. Das bedeutet also, dass man sich Kabelsalat und Staubfänger im Wohnzimmer ganz oft sparen kann. Ein Radio mit DAB, DAB Plus und UKW sowie der Möglichkeit, auch Internet-Stationen abzuspielen, ist ebenfalls vorhanden. Wer seinen Plattenspieler anschließen will, findet einen Verstärker vor, und es gibt sogar einen Wecker mit Schlummer-Funktion. Ruark R7 Mk3 ist außerdem multi-room-fähig.

Den Anschluss an das Smartphone, TV und andere Geräte schafft die Ruark R7 Mk3 über Bluetooth, DLNA Wifi sowie USB. Die Schnittstelle kann ein Mobilgerät auch laden. Außerdem hat die Anlage Spotify Connect integriert, kann also direkt aus einem Spotify Premium-Account abspielen. Für die Musiktruhe gibt es eine Fernbedienung, alternativ kann man zur Steuerung eine App für iOS oder Android herunterladen. Preislich ist Ruark R7 Mk3 allerdings nichts für Hasenherzen: **Mit knapp 3.000 Euro ist man dabei.**